

Geleitschreiben

an

Lehrer, Mütter und Kindswärterinnen.

Ein bescheidenes Büchlein bittet um freundliche Aufnahme. Es tritt zuerst vor Euch, liebe Mütter! die Ihr Eure Kinder von Herzen liebt, ihnen frohe Kinderjahre bereiten und zur Entfaltung ihrer Kräfte für's zeitliche und ewige Leben das Eure thun wollet. Es kommt auch zu denen, die Eure Stelle vertreten an Euren Kindern, zu den Kindsmädchen, seyen sie ältere Geschwister oder andere Mädchen. Es bringt Euch allerlei Gaben für Eure Kleinen, für die, welche noch in der Wiege sind, und für die, welche um Euch her springen; Gaben zum Beten und zum Singen, zum Erzählen und zum Fragen, auch zum Lachen und zum Spielen. Wenn die meisten nur von Dingen dieser Erde handeln, so kann man's ihnen doch anmerken, daß auch bei ihnen über der Erde der Himmel sich wölbt.

Das Büchlein wagt sich sogar in die Schulen, und bittet auch da um ein Plätzlein. Es hat zwar kein so